

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/26/2

Erschienen am 8. September 1953

Die Aus- und Einwanderung im 2. Vierteljahr 1953

(3159) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3-5
Tabellenteil	6-11
A. Auswanderung	
1. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen, Zielländern und Monaten	6
2. Die Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Grenzübergangsstellen	7
3. Die erwachsenen Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Geschlecht	7
4. Die erwachsenen Auswanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	8
B. Einwanderung	
5. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen, Herkunftsländern und Monaten	9
6. Die Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Grenzübergangsstellen	10
7. Die erwachsenen Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	10
8. Die erwachsenen Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	11

Die Aus- und Einwanderung im 2. Vierteljahr 1953

Vorbemerkung

Zur Vermeidung von Missverständnissen ist darauf hinzuweisen, daß zwischen den Ergebnissen der Aus- und Einwanderungsstatistik und den Zahlen der Zu- und Fortzüge über die Bundesgrenzen in der Wanderungsstatistik, die vierteljährlich in der Berichtsreihe Arb.-Nr. VIII/12 veröffentlicht werden, ein grundsätzlicher Unterschied besteht. Während in der Wanderungsstatistik sämtliche Personen erscheinen, die sich polizeilich an- oder abmelden, erfaßt die Aus- und Einwanderungsstatistik lediglich einen Ausschnitt aus diesem Personenkreis. Als Auswanderer zählen nur solche Reisende, die die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes mit der Absicht überschreiten, dieses Gebiet für dauernd, mindestens jedoch auf ein Jahr zu verlassen. Maßgebend für die Erfassung einer Person als Einwanderer ist andererseits, ob die Absicht einer dauernden oder mindestens einjährigen Niederlassung im Bundesgebiet besteht. Dabei scheidet alle diejenigen aus, die ihren Wohnsitz aus Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder dem Saargebiet in die Bundesrepublik verlegen. Näheres über die in der neuen Aus- und Einwanderungsstatistik verwandten Begriffe findet sich in dem Statistischen Bericht Arb.-Nr. VIII/26/1 für das 1. Vierteljahr 1953.

Die Auswanderung

Die Zahl der Personen, die seit Beginn des lfd. Jahres die Bundesrepublik Deutschland als Auswanderer verlassen haben, beläuft sich auf 27 892. Mehr als zwei Drittel entfallen auf das 2. Vierteljahr. Während in den Monaten Januar bis März lediglich 8 953 Auswanderer ermittelt wurden, waren es im nachfolgenden Quartal 18 939. Die höchste Zahl ergibt sich für den Monat Juni mit 7 322.

Die Auswanderer nach Zielgebieten im 2. Vierteljahr 1953

Zielgebiet Vierteljahr	Auswanderer		Von den erwachsenen Auswanderern waren ...			dagegen Auswan- derer ins- gesamt im 1.Vj.1953
	ins- gesamt	darunter Erwachsene	Deutsche		Auslän- der und Staatenlose	
			ins- gesamt	darunter Vertriebene		
Europa	314	224	141	45	83	260
Amerika	16 118	12 765	12 038	5 179	727	6 691
darunter:						
Argentinien	100	89	79	30	10	68
Brasilien	377	284	251	75	33	110
Kanada	11 025	8 856	8 409	4 171	449	3 356
USA	4 405	3 385	3 168	856	217	2 886
Afrika	635	467	465	81	2	312
darunter:						
Südafrikan.Union	625	462	460	79	2	302
Australien	1 820	1 307	1 233	286	74	1 659
Übriges Ausland	52	36	23	9	13	31
2.Vierteljahr 1953 zus. dagegen 1.Vierteljahr 1953	18 939 8 953	14 799 6 942	13 900 6 387	5 600 2 258	899 555	8 953 -

Unter den Auswanderern des 2. Vierteljahres 1953 befanden sich 14 799 (= 78,1 vH) Erwachsene, worunter sämtliche Personen im Alter von 16 Jahren und darüber zu verstehen sind, und 4 140 (= 21,9 vH) Kinder. Die Kinder reisten fast alle in Begleitung von Erwachsenen und nur 46 allein.

Bei den erwachsenen Auswanderern handelte es sich fast ausschließlich um Deutsche. Ausländer und Staatenlose waren lediglich 899 vertreten, darunter etwa die Hälfte nichtdeutsche Flüchtlinge unter dem Mandat des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen. Von den erwachsenen deutschen Auswanderern waren 5 600 oder 38 vH Vertriebene. Da der Anteil der Vertriebenen an der Wohnbevölkerung des Bundesgebietes 17,0 vH beträgt, ist ihre Auswanderungsquote als sehr hoch zu bezeichnen.

Der Auswanderungsstrom ergiesst sich naturgemäss in erster Linie in überseeische Länder, so dass dem europäischen Ausland mit 314 aufgenommenen Personen nur eine sehr untergeordnete Rolle zukommt. Unter den übrigen Erdteilen steht im Vordergrund Amerika; Australien und Afrika folgen mit weitem Abstand. Die Zahlen für die wichtigsten Auswanderungsländer sind in der Übersicht wiedergegeben. Es zeigt sich, dass von den mehr als 16 000 Auswanderern, deren Reiseziel Amerika war, rund 11 000 nach Kanada gegangen sind. Etwa die Hälfte von ihnen gehört zum Personenkreis der Vertriebenen. Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr (3 356) hat sich die Auswanderung nach Kanada mehr als verdreifacht. Die Zahl der Auswanderer nach den USA ist nicht im gleichen Maße angestiegen, betrug aber immerhin 4 405, verglichen mit 2 886 im 1. Quartal. Im Gegensatz zu Nordamerika haben die südamerikanischen Staaten Auswanderer in sehr viel bescheidenerem Umfange aufgenommen. Argentinien ist mit 108 und Brasilien mit 377 Personen zu nennen. Die Auswanderung nach Afrika (635) richtete sich fast ausschliesslich in die Südafrikanische Union (625). Rund dreimal so hoch war mit 1 820 Personen die Zahl der Auswanderer mit dem Reiseziel Australien.

Der weitaus grösste Teil der Auswanderer, und zwar 16 756 Personen oder 88 vH, hat die Bundesrepublik über die Häfen Hamburg und Bremen verlassen; 475 Auswanderer haben den Luftweg über Bremen, Düsseldorf, Hannover oder den Flughafen Rhein-Main benutzt. Der Rest von 1 708 Personen verteilt sich auf die übrigen Grenzübergangsstellen und hat fast durchweg den Landweg eingeschlagen. Die angeführten Zahlen besagen selbstverständlich kaum etwas über die Art der weiteren Reise bis zum Zielland. Das gilt insbesondere für diejenigen Personen, die nach Übersee ausgewandert sind und das Bundesgebiet auf dem Landweg verlassen haben. Sie haben wohl zum grössten Teil von einem italienischen oder französischen Hafen aus die Reise mit dem Schiff fortgesetzt.

Die Einwanderung

Erheblich anders als die Auswanderung hat sich im 1. Halbjahr 1953 die Einwanderung entwickelt. Zwar ist die Zahl der erfassten Personen von 3 519 im 1. auf 3 958 im 2. Quartal angestiegen, die Zunahme beträgt jedoch lediglich etwas über 400.

Unter den 2 925 erwachsenen Einwanderern im 2. Vierteljahr 1953 befanden sich 1 374 deutsche Staatsangehörige und 1 452 Volksdeutsche. Es ist zu vermuten, dass sich die 1 033 Kinder unter 16 Jahren, für die Angaben über die Staatsangehörigkeit und das Volkstum nicht vorliegen, etwa im gleichen Verhältnis wie die Erwachsenen aufgliedern. Der Anteil der Ausländer und Staatenlosen unter den Einwanderern insgesamt, die nicht als Volksdeutsche anzusehen sind, belief sich damit auf weniger als 5 vH.

Die Einwanderer nach Herkunftsgebieten im 2. Vierteljahr 1953

Herkunftsgebiet	Einwanderer		Von den erwachsenen Einwanderern waren ...			dagegen Einwanderer insgesamt im 1.Vj.1953
	insgesamt	darunter Erwachsene	Deutsche Staatsangehörige	Ausländer und Staatenlose		
				insgesamt	darunter Volksdeutsche	
Europa	3 385	2 860	1 319	1 541	1 447	3 452
darunter:						
Frankreich	216	162	101	61	58	330
Jugoslawien	1 644	1 285	32	1 253	1 211	1 984
Österreich	1 887	1 306	1 147	159	139	1 031
Schweiz	65	52	15	37	32	9
Tschechoslowakei	12	10	2	8	5	28
Übriges Südosteuropa ¹⁾	3	3	1	2	1	12
Übersee	73	65	55	10	5	67
2.Vierteljahr 1953 zus. dagegen	3 958	2 925	1 374	1 551	1 452	3 519
1.Vierteljahr 1953	3 519	2 631	833	1 798	1 717	-

¹⁾ Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

Während die Auswanderung in der Hauptsache nach Übersee ging, kamen die Einwanderer fast ausschliesslich aus dem europäischen Ausland. Mit 1 887 Personen oder nahezu der Hälfte stand Österreich an der Spitze. Wie sich aus den Zahlen über die Erwachsenen entnehmen lässt, handelte es sich hierbei zu etwa 90 vH um deutsche Staatsangehörige. Gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr, in dem 1 031 Personen gezählt worden waren, ist die Einwanderung aus Österreich stark angestiegen. Abgenommen hat im Gegensatz hierzu die Zahl der Einwanderer aus Jugoslawien, das mit 1 644 Personen dicht hinter Österreich folgte. Die Volksdeutschen herrschen hier verständlicherweise vor. Da auf Österreich und Jugoslawien im 2. Vierteljahr 1953 90 vH aller Einwanderer entfielen, waren die übrigen Herkunftsländer nur schwach vertreten. Zu erwähnen ist Frankreich mit 216 und die Schweiz mit 65 Personen. Die Zahl der Einwanderer aus Übersee betrug 73.

A. Auswanderung

1. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen, Zielländern und Monaten im 2. Vierteljahr 1953

Grenzübergangsstelle Zielland Monat	Auswanderer						Auswanderer insgesamt in den Monaten		
	insgesamt	davon					April	Mai	Juni
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren				
		männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	dar. alleinreisend			
<u>nach Grenzübergangsstellen</u>									
Bremische Häfen	13 596	6 367	4 350	10 717	2 879	11	4 328	3 753	5 515
Hamburg-Hafen	3 160	1 117	1 350	2 467	693	23	1 175	958	1 027
Bremen-Flughafen	31	14	13	27	4	2	9	4	18
Düsseldorf-Flughafen	108	51	50	101	7	2	28	58	22
Hannover-Langenhagen(Flughafen)	12	3	9	12	-	-	-	2	10
Rhein-Main-Flughafen	324	63	185	248	76	-	136	85	103
Bentheim-Bahnhof	428	150	162	312	116	-	115	177	136
Kaldenkirchen-Bahnhof	265	91	106	197	68	-	45	125	95
Kehl-Bahnhof	78	25	28	53	25	-	61	9	8
Kufstein	175	68	61	129	46	-	52	74	49
Sonstige	762	273	263	536	226	8	250	173	339
Zusammen	18 939	8 222	6 577	14 799	4 140	46	6 199	5 418	7 322
<u>nach Zielländern</u>									
Europäisches Ausland insges.	314	79	145	224	90	2	104	104	106
davon									
Frankreich	44	9	20	29	15	-	19	11	14
Großbritannien	34	1	24	25	9	-	9	11	14
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	236	69	101	170	66	2	76	82	78
Außereurop. Ausland insges.	18 625	8 143	6 432	14 575	4 050	44	6 095	5 314	7 216
davon									
Amerika	16 118	7 042	5 723	12 765	3 353	44	5 875	4 176	6 067
davon									
Argentinien	108	50	39	89	19	1	60	31	17
Brasilien	377	155	129	284	93	1	98	105	174
Kanada	11 025	5 354	3 504	8 858	2 167	9	4 247	2 614	4 164
USA	4 405	1 401	1 984	3 385	1 020	33	1 388	1 361	1 656
Übriges Amerika	203	82	67	149	54	-	82	65	56
Afrika	635	279	188	467	168	-	179	294	162
darunter									
Südafrikan. Union	625	278	184	462	163	-	176	291	158
Asien	46	15	16	31	15	-	26	1	19
Australien	1 820	804	503	1 307	513	-	14	838	968
Übriges außereurop. Ausland	6	3	2	5	1	-	1	5	-
Zusammen	18 939	8 222	6 577	14 799	4 140	46	6 199	5 418	7 322
<u>nach Monaten</u>									
April	6 199	2 603	2 330	4 933	1 266	13	-	-	-
Mai	5 418	2 311	1 846	4 157	1 261	16	-	-	-
Juni	7 322	3 308	2 401	5 709	1 613	17	-	-	-
2. Vierteljahr 1953 zusammen	18 939	8 222	6 577	14 799	4 140	46	-	-	-

- 7 -
2. Die Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Grenzübergangsstellen im 2. Vierteljahr 1953

Zielland Personenkreis	Auswanderer											
	insgesamt	davon gingen über die Grenzübergangsstellen										
		Bremische Häfen	Hamburg-Hafen	Bremen-Flugh.	Düsseldorf-Flugh.	Hannover-Langenh.-Flugh.	Rhein-Main-Flugh.	Bentheim-Bhf.	Kaldenkirchen-Bhf.	Kehl-Bhf.	Kufstein	Sonstige
Europäisches Ausland insges. davon	314	2	-	-	-	-	-	26	17	9	1	259
Frankreich	44	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	35
Großbritannien	34	2	-	-	-	-	-	16	15	-	-	1
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	236	-	-	-	-	-	-	10	2	-	1	223
Außereurop. Ausland insges. davon	18 625	13 594	3 160	31	108	12	324	402	248	69	174	503
Amerika	16 118	11 765	3 149	31	74	11	323	129	96	69	135	336
dar.: Argentinien	108	-	74	-	-	-	-	28	-	-	6	-
Brasilien	377	9	322	-	-	-	1	3	-	2	32	8
Kanada	11 025	10 290	607	14	24	5	9	15	17	15	1	28
USA	4 405	1 452	2 068	17	50	6	310	74	79	52	3	294
Afrika	635	32	5	-	33	1	-	263	149	-	3	149
dav.: Südafrikan. Union	625	28	-	-	33	-	-	263	149	-	3	149
Asien	46	4	4	-	-	-	-	5	-	-	26	7
Australien	1 820	1 789	2	-	1	-	-	5	3	-	10	10
Übriges außereurop. Ausland	6	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Zusammen	18 939	13 596	3 160	31	108	12	324	428	265	78	175	762
darunter Erwachsene	14 799	10 717	2 467	27	101	12	248	312	197	53	129	536
dav.: Vertriebene	5 600	4 513	795	14	18	5	30	77	32	12	30	74
Zugewanderte	598	417	160	-	-	-	1	7	2	3	2	6
Übrige deutsche Ausw.	7 702	5 268	1 445	13	82	5	172	217	156	35	39	270
Nichtdeutsche Flüchtl.	447	274	21	-	-	2	32	2	1	1	21	93
Sonst. Ausl. u. Staatenl.	452	245	46	-	1	-	13	9	6	2	37	93

3. Die erwachsenen Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Geschlecht im 2. Vierteljahr 1953

Zielland	Erwachsene Auswanderer										
	insgesamt	davon									
		Vertriebene		Zugewanderte		Übrige deutsche Auswanderer		Nichtdeutsche Flüchtlinge		sonst. Ausländer u. Staatenlose	
	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	
Europäisches Ausland insges. davon	224	45	16	7	3	89	19	4	2	79	39
Frankreich	29	13	8	1	-	15	1	-	-	-	-
Großbritannien	25	6	-	1	-	14	1	1	-	3	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	170	26	8	5	3	60	17	3	2	76	39
Außereurop. Ausland insges. davon	14 575	5 555	3 229	591	333	7 613	4 067	443	294	373	220
Amerika	12 765	5 179	2 987	520	287	6 339	3 308	380	251	347	209
dar.: Argentinien	89	30	14	5	3	44	26	3	3	7	4
Brasilien	284	75	40	18	8	158	87	12	7	21	13
Kanada	8 858	4 171	2 530	342	218	3 896	2 304	225	146	224	156
USA	3 385	856	378	145	54	2 167	850	136	92	81	27
Afrika	467	81	41	8	4	376	232	-	-	2	2
dar.: Südafrikan. Union	462	79	41	8	4	373	231	-	-	2	2
Asien	31	8	4	-	-	10	5	3	1	10	5
Australien	1 307	286	196	63	42	884	520	60	42	14	4
Übriges außereurop. Ausland	5	1	1	-	-	4	2	-	-	-	-
Zusammen	14 799	5 600	3 245	598	336	7 702	4 086	447	296	452	259

4. Die erwachsenen Auswanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand im 2. Vierteljahr 1953

Geburtsjahrsgruppe (Alter in Jahren)	Ge- schlecht	Erwachsene Auswanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1936 - 1937 (16 bis unter 18)	insges. männl.	341 176	341 176	- -	- -	- -
1934 - 1935 (18 bis unter 20)	insges. männl.	886 480	850 480	36 -	- -	- -
1929 - 1933 (20 bis unter 25)	insges. männl.	3 489 2 183	2 786 1 941	689 240	1 -	13 2
1929 - 1937 (16 bis unter 25)	insges. männl. weibl.	4 716 2 839 1 877	3 977 2 597 1 380	725 240 485	1 - 1	13 2 11
1924 - 1928 (25 bis unter 30)	insges. männl.	3 229 1 786	1 515 940	1 644 824	10 3	60 19
1919 - 1923 (30 bis unter 35)	insges. männl.	2 319 1 239	574 315	1 633 894	29 4	83 26
1914 - 1918 (35 bis unter 40)	insges. männl.	1 189 646	147 64	948 557	42 -	52 25
1909 - 1913 (40 bis unter 45)	insges. männl.	1 313 747	131 72	1 045 634	46 9	91 32
1909 - 1928 (25 bis unter 45)	insges. männl. weibl.	8 050 4 418 3 632	2 367 1 391 976	5 270 2 909 2 361	127 16 111	286 102 184
1904 - 1908 (45 bis unter 50)	insges. männl.	832 450	56 20	683 409	44 9	49 12
1899 - 1903 (50 bis unter 55)	insges. männl.	521 238	35 16	396 207	53 8	37 7
1894 - 1898 (55 bis unter 60)	insges. männl.	293 129	22 3	198 119	57 5	16 2
1889 - 1893 (60 bis unter 65)	insges. männl.	143 60	4 -	85 55	50 5	4 -
1889 - 1908 (45 bis unter 65)	insges. männl. weibl.	1 789 877 912	117 39 78	1 362 790 572	204 27 177	106 21 85
1888 u. früher (65 und älter)	insges. männl. weibl.	177 55 122	3 1 2	63 38 25	109 16 93	2 - 2
Unbekannt	insges. männl. weibl.	67 33 34	38 24 14	23 8 15	3 - 3	3 1 2
Zusammen	insges. männl. weibl.	14 799 8 222 6 577	6 502 4 052 2 450	7 443 3 985 3 458	444 59 385	410 126 284

1) Lebensalter am 31.12.1953.

- 9 -
B. Einwanderung

5. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen, Herkunftsländern und Monaten im 2. Vierteljahr 1953

Grenzübergangsstelle Herkunftsland Monat	Einwanderer						Einwanderer insgesamt in den Monaten		
	insgesamt	davon					April	Mai	Juni
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren				
		männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	dar. alleinreisend			
<u>nach Grenzübergangsstellen</u>									
Kehl-Bahnhof	87	45	20	65	22	-	68	8	11
Kufstein	48	23	17	40	8	-	18	20	10
Passau-Bahnhof	1 178	410	410	820	358	12	477	364	337
Salzburg	2 019	687	857	1 544	475	1	680	615	724
Schwarzbach(Autobahn und Landstraße)	185	65	59	124	61	2	69	38	78
Sonstige	441	162	170	332	109	8	138	142	161
Zusammen	3 958	1 392	1 533	2 925	1 033	23	1 450	1 187	1 321
<u>nach Herkunftsländern</u>									
Europäisches Ausland insges.	3 885	1 346	1 514	2 860	1 025	23	1 409	1 164	1 312
davon									
Belgien	5	1	2	3	2	-	-	5	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	216	94	68	162	54	-	86	50	80
Großbritannien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1 644	560	725	1 285	359	-	475	546	623
Niederlande	33	15	12	27	6	-	18	10	5
Österreich	1 887	651	655	1 306	581	16	789	524	574
Polen	1	1	-	1	-	-	-	1	-
Schweiz	65	15	37	52	13	7	30	14	21
Tschechoslowakei	12	3	7	10	2	-	3	5	4
Übriges Südosteuropa ¹⁾	3	2	1	3	-	-	2	1	-
UdSSR (einschl. asiat. Teil)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	19	4	7	11	8	-	6	8	5
Außereurop. Ausland insges.	73	46	19	65	8	-	41	23	9
davon									
Amerika	29	14	11	25	4	-	21	7	1
davon									
Argentinien	11	6	4	10	1	-	7	4	-
Brasilien	7	2	2	4	3	-	7	-	-
Kanada	3	3	-	3	-	-	3	-	-
USA	5	2	3	5	-	-	1	3	1
Übriges Amerika	3	1	2	3	-	-	3	-	-
Afrika	9	9	-	9	-	-	-	8	1
darunter									
Südafrikan. Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	29	18	7	25	4	-	18	8	3
Australien	4	4	-	4	-	-	2	-	2
Übriges außereurop. Ausland	2	1	1	2	-	-	-	-	2
Zusammen	3 958	1 392	1 533	2 925	1 033	23	1 450	1 187	1 321
<u>nach Monaten</u>									
April	1 450	511	549	1 060	390	16	-	-	-
Mai	1 187	411	463	874	313	3	-	-	-
Juni	1 321	470	521	991	330	4	-	-	-
2. Vierteljahr 1953 zusammen	3 958	1 392	1 533	2 925	1 033	23	-	-	-

¹⁾ Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

6. Die Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Grenzübergangsstellen im 2. Vierteljahr 1953

Herkunftsland Staatsangehörigkeit	Einwanderer						
	insgesamt	davon kamen über die Grenzstellen...					
		Kehl-Bhf.	Kufstein	Passau-Bhf.	Salzburg	Schwarzbach	Sonstige
Europäisches Ausland insges.	3 885	97	21	1 178	2 019	185	395
davon							
Belgien	5	-	-	-	-	-	5
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	216	87	-	-	-	-	129
Großbritannien	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1 644	-	1	-	1 639	-	4
Niederlande	33	-	-	-	-	-	33
Österreich	1 887	-	9	1 177	378	185	138
Polen	1	-	-	-	-	-	1
Schweiz	65	-	-	-	-	-	65
Tschechoslowakei	12	-	-	-	-	-	12
Übriges Südosteuropa ¹⁾	3	-	-	1	2	-	-
UdSSR(einschl.asiat.Teil)	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	19	-	11	-	-	-	8
Außereurop. Ausland insges.	73	-	27	-	-	-	46
Zusammen	3 958	87	48	1 178	2 019	185	441
darunter							
Erwachsene	2 925	65	40	820	1 544	124	332
dav. Staatsangehörige:							
Deutsche	1 374	63	38	706	277	121	169
Ausländer u. Staatenl. ²⁾	1 551	2	2	114	1 267	3	163
dar.: Volksdeutsche	1 452	-	1	108	1 223	-	120

1) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.- 2) Einschl. "Staatsangehörigkeit ungeklärt".

7. Die erwachsenen Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Geschlecht im 2. Vierteljahr 1953

Herkunftsland	Erwachsene Einwanderer										
	insgesamt	davon nach der Staatsangehörigkeit...									
		Deutsche		Ausländer				Staatenlose ¹⁾			
		insges.	männl.	Volksdeutsche		fremdes Volkstum		Volksdeutsche		fremdes Volkstum	
				insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.		
Europäisches Ausland insges.	2 860	1 319	679	20	8	61	22	1 427	628	33	9
davon											
Belgien	3	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	162	101	66	-	-	2	1	58	26	1	1
Großbritannien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	1 285	32	22	6	-	18	-	1 205	531	24	7
Niederlande	27	12	5	-	-	13	9	1	-	1	1
Österreich	1 306	1 147	579	4	3	19	7	135	62	1	-
Polen	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Schweiz	52	15	3	9	4	4	2	23	6	1	-
Tschechoslowakei	10	2	-	1	1	-	-	4	2	3	-
Übriges Südosteuropa ²⁾	3	1	1	-	-	-	-	1	1	1	-
UdSSR(einschl.asiat.Teil)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	11	8	3	-	-	2	1	-	-	1	-
Außereurop. Ausland insges.	65	55	38	1	1	4	3	4	3	1	1
davon											
Amerika	25	20	11	1	1	3	2	1	-	-	-
dar.: Argentinien	10	6	4	1	1	2	1	1	-	-	-
Brasilien	4	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	5	4	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Afrika	9	9	9	-	-	-	-	-	3	-	-
dar.: Südafrikan. Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	25	21	14	-	-	1	1	3	3	-	-
Australien	4	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges außereurop. Ausland	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Zusammen	2 925	1 374	717	21	9	65	25	1 431	631	34	10

1) Einschl. "Staatsangehörigkeit ungeklärt".- 2) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

- 11 -

8. Die erwachsenen Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand im 2. Vierteljahr 1953

Geburtsjahrsgruppe (Alter in Jahren ¹)	Ge- schlecht	Erwachsene Einwanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1936 - 1937 (16 bis unter 18)	insges. männl.	107 55	106 55	1 -	- -	- -
1934 - 1935 (18 bis unter 20)	insges. männl.	131 77	128 77	3 -	- -	- -
1929 - 1933 (20 bis unter 25)	insges. männl.	361 216	252 182	106 34	2 -	1 -
1929 - 1937 (16 bis unter 25)	insges. männl. weibl.	599 348 251	486 314 172	110 34 76	2 - 2	1 - 1
1924 - 1928 (25 bis unter 30)	insges. männl.	294 155	112 75	179 80	2 -	1 -
1919 - 1923 (30 bis unter 35)	insges. männl.	314 147	56 32	242 113	13 -	3 2
1914 - 1918 (35 bis unter 40)	insges. männl.	184 74	18 9	145 62	17 -	4 3
1909 - 1913 (40 bis unter 45)	insges. männl.	348 147	24 16	288 126	32 2	4 3
1909 - 1928 (25 bis unter 45)	insges. männl. weibl.	1 140 523 617	210 132 78	854 381 473	64 2 62	12 8 4
1904 - 1908 (45 bis unter 50)	insges. männl.	259 115	13 3	198 103	45 7	3 2
1899 - 1903 (50 bis unter 55)	insges. männl.	257 107	10 5	198 98	48 4	1 -
1894 - 1898 (55 bis unter 60)	insges. männl.	226 102	7 -	159 89	53 10	7 3
1889 - 1893 (60 bis unter 65)	insges. männl.	177 73	5 2	115 60	57 11	- -
1889 - 1908 (45 bis unter 65)	insges. männl. weibl.	919 397 522	35 10 25	670 350 320	203 32 171	11 5 6
1888 u. früher (65 und älter)	insges. männl. weibl.	265 123 142	12 4 8	127 90 37	124 27 97	2 2 -
Unbekannt	insges. männl. weibl.	2 1 1	- - -	- - -	- - -	2 1 1
Zusammen	insges. männl. weibl.	2 925 1 392 1 533	743 460 283	1 761 855 905	393 61 332	28 16 12

¹) Lebensalter am 31.12.1953.